



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK  
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

**Title:**

Letter to  
Holzmann, Michael  
from  
Simonsen, David  
**Sender:**  
(Kopenhagen, Denmark)

**Recipient:** Holzmann, Michael  
(Wien, Austria)

**Resource type:** text

**Extent:** 2 pp.

**Languages:** de  
1923-11-06

**Id:** dsa\_hic-hoey\_0594.tif

**Related:**

Sehr geehrter Herr Hofrat.

Besten Dank für Ihren freundlichen Brief. Es gelang mir gestern mit Herrn Carl Behrens in Verbindung zu kommen. Er entschuldigte sich, dass er noch nicht geantwortet habe. Aber einerseits sei Ihre Anfrage gekommen, als er noch auf dem Lande war, und andererseits sei es ihm nicht gut möglich gewesen Ihre Schrift zu lesen. Er bittet deshalb, dass Sie wiederum mitteilen, was Sie wissen wollen und zwar in recht deutlicher Handschrift. Dann werde er ~~sich~~ sofort darum kümmern (leider ist Georg Brandes z.Z. im Süden, so dass Herr B. ihn nicht wird fragen können, selbst wenn dies ihm erwünscht sein sollte.

Die grossen Zeitungen (Berlingske Tidende, Nationaltidende und Politiken) bringen auch ab und zu Feuilletons von auswärtigen Schriftstellern, allerdings meistens was eben dem vorliegenden Augenblick betrifft. Wenn Sie solches haben, wäre es wohl das zweckmässigste, dass Sie selbst einem dieser Journalen einen Aufsatz als Probe einsenden. Allerdings gilt es hier auch, dass wenn nicht Maschinenschrift geschickt wird, die Handschrift ganz leicht lesbar sein muss. Sonst werden sich die Redakteure gar nicht die Mühe machen einen Aufsatz durchzulesen, wenn auch Ihr Titel und Ihre frühere Stellung sonst Veranlassung gibt Ihre Arbeit zu berücksichtigen. Die beiden zuerst genannten Blätter sind konservativ; Politiken ist wohl

25/L

liberal nimmt aber in der sogenannten "Kronik" auch von andern Gesichtspunkte ausgehende Aufsätze auf. (Das Blatt ist übrigens gewöhnlich sehr stark mit Material Überhaupt). Da die Verhältnisse in Wien trotz der Stabilisierung, laut Ihrer Berichte bei weite, nicht glänzend sind, werden Sie mir es nicht übel nehmen, wenn ich die Gelegenheit benutze, dass ich gerade eine kleine Summe zur Verfügung habe, auch Ihnen eine Kleinigkeit anbei Überreiche. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir, unter den jetzigen Umständen gelegentlich mitteilen würden, dass das Geld richtig angekommen ist.

Ihr in ausgezeichneter Hochachtung  
ergebenst grüssender

25K.

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst [www.kb.dk](http://www.kb.dk)

For information on copyright and user rights, please consult [www.kb.dk](http://www.kb.dk)